

# investment intern

Der **markt intern**-Insiderreport für  
Vermittler und Vermögensverwalter  
• unabhängig • kritisch • anzeigenfrei

## Patriarch: Trend 200 im 'imi'-Check

"Perfektes Timing für Ihre Kapitalanlage", behauptet die **Patriarch Multi-Manager GmbH**/Frankfurt a. M. in der Werbung für ihre neue Fonds-Vermögensverwaltung 'Trend 200'. Ziel dieses neuen Konzeptes soll es sein, Anleger nicht nur über ein erfahrenes Management von guten Börsenphasen profitieren zu lassen, sondern sie auch noch mittels eines Timing-Modells vor Verlusten zu schützen. Basieren soll das Timing Modell auf der 200-Tage-Linie: 'Trend 200' eben.



"Fonds-Vermögensverwaltung?", wird sich nun so mancher fragen, "Hieß das nicht bis gestern noch vermögensverwaltender Fonds?" Die Begrifflichkeiten sind in der Tat etwas verwirrend, schließlich bietet auch Patriarch vermögensverwaltende Fonds an. Standen in den letzten Jahren aufgrund der neuen Abgeltungsteuer besonders die vermögensverwaltenden Fonds im Fokus der Aufmerksamkeit, liefern seit einiger Zeit immer mehr Fondsboutiquen solide Lösungen für Fonds-Vermögensverwaltungen. Der Unterschied: Während ein vermögensverwaltender Fonds im Depot des Kunden ein Produkt darstellt, bei dem er meist nur schwer feststellen kann, was denn nun eigentlich enthalten ist, bietet die Fondsvermögensverwaltung größere Transparenz, indem sie jedes Finanzprodukt, das in der Vermögensverwaltung enthalten ist, einzeln ausweist. Ganz klar, beides bietet Vor- und Nachteile. Schauen wir uns also mal den 'Trend 200' genauer an:

Erfinder und Konstrukteur des Produktes ist die Frankfurter Produktschmiede Patriarch, die alle Beteiligten an einen Tisch geholt hat, um Anlegern eine transparente und sichere Investmentmöglichkeit zu bieten.

Motor und Lenkung der Vermögensverwaltung ist die Münchner **DJE Kapital AG** unter der Leitung von Dr. **Jens Erhardt**, dem 'Fuchs aus Pullach'. Hier werden die Anlageentscheidungen getroffen für die drei Anlagestrategien 'Wachstum Trend 200', eine in etwa ausgewogene Mischung aus Aktien- und Rentenfonds, 'Dynamik Trend 200', die etwas aktienstärkere Variante und 'VIP Trend 200', hier kommen neben Aktienfonds, die den Schwerpunkt des Portfolios bilden, auch noch Rohstoff- und Hedgefonds ins Spiel. Alle drei Strategien werden je nach Marktlage von den DJE-Profis bestückt.

Je nach Marktlage? Genau, denn hier kommt mit 'Trend 200' die Bremse ins Spiel. Rutscht der Wert des Portfolios unter die 200-Tage-Linie der zu Grunde liegenden Benchmark, tritt die **Augsburger Aktienbank (AAB)** als Depotbank auf die Bremse und schichtet das Portfolio in sichere Geldmarktfonds um. Kommt es also zu einem Börsencrash, bleibt der Anleger von den dramatischsten Auswirkungen verschont. Erst, wenn die Kurse in Verbindung mit der 200-Tage-Linie wieder Kaufsignale geben, geht die AAB wieder von der Bremse, und das Anlagekapital fließt wieder in den DJE-Motor. Zur Vermeidung von Fehlsignalen dient eine dreiprozentige Toleranzschwelle um die 200-Tage-Linie.

"Der Vorteil dieser Strategie ist ganz einfach zu erklären", meint Patriarch-Geschäftsführer **Dirk Fischer**. "Hätte ein Anleger sein Geld Anfang 2003 in den MSCI World-Index investiert, hätte er inzwischen eine Rendite von ca. 50 % erreicht, was auch schon ganz ordentlich ist. Hätte er jedoch im Januar 2008, als der Index die 200-Tage-Linie unterschritten hatte, sein Geld unter das Kopfkissen gelegt, um dann etwas über ein Jahr später wieder einzusteigen, als die Gegenbewegung einsetzte und die Linie von unten nach oben durchschnitten wurde, hätte er inzwischen mit + 90 % seinen Einsatz fast verdoppelt. Und nicht nur das, er hätte auch mit Sicherheit auch ein ganzes Jahr lang ruhiger geschlafen als ein voll investierter Investor."

Ihr direkter Draht ...

02 11 / 66 98 - 199

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: imi@markt-intern.de

... für den vertraulichen Kontakt

**investment intern** – Redaktion Verlagsgruppe **markt intern**: Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber; Verlagsdirektoren Bwt.(VWA) André Bayer, Olaf Weber; Redaktionsdirektoren Rechtsanwalt Lorenz Huck, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Heidi Scheuner, Rechtsanwalt Gerrit Weber; Abteilungsleiter Rechtsanwalt Georg Clemens, Dipl.-Kfm. Christoph Diel, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Klein, Dipl.-Vwt. Hans-Jürgen Lenz, Dipl.-Ök. Kirk Mangels, Dipl.-Vwt. Stephan Schenk; Chef vom Dienst Bwt.(VWA) André Bayer.

**markt intern** Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf, Telefon 0211-6698-0, Telefax 0211-666583, www.markt-intern.de. Geschäftsführer Hans Bayer, Dipl.-Ing. Günter Weber; Prokuristen Bwt.(VWA) André Bayer, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Olaf Weber; Justitiar Rechtsanwalt Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold. Gerichtsstand Düsseldorf. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Druck: Theodor Gruda GmbH, Breite Straße 20, 40670 Meerbusch. Anzeigen, bezahlte Beilagen sowie Provisionen werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen. ISSN 1431-1291

Insgesamt verwaltet Patriarch in allen Strategien derzeit ca. 9 Mio. €. Dass das Modell funktioniert, konnte Patriarch bereits kurz nach Auflage im Sommer letzten Jahres feststellen. Während der DAX auf Tauchstation ging und sich erst in den letzten Monaten wieder erholen konnte, schlummerte das Geld der Patriarch-Anleger friedlich auf Geldmarktkonten. Das Ergebnis in diesem Zeitraum: ca. 5 % Plus für Patriarch-Anleger, 5 % Minus für den DAX-Investor. Und jetzt raten Sie, wer den schöneren Sommer hatte.

**'imi'-Fazit:** Die Patriarch-'Trend 200'-Fonds-Vermögensverwaltung bietet im Zusammenspiel zwischen dem Motor DJE und der Bremse AAB eine solide Investitionsmöglichkeit, die ihre Anleger vor allem vor den besonders harten Verlustphasen auf dem Börsenparkett absichert. Natürlich kann es gerade bei so technischen Allokationen auch zu Fehlsignalen kommen, die dann zu teuren Aus- und Einstiegen führen. Dennoch hat es auch beim Auto schon seinen Grund, weshalb sich die Bremse langfristig durchgesetzt hat. Das Plus an Sicherheit ist einfach nicht zu unterschätzen.

**Auszug aus 'investment intern' 08/2012 vom 11.04.2012**